

DEGEMED

*Deutsche Gesellschaft für  
Medizinische Rehabilitation*



# JAHRESBERICHT 2023/2024

BERICHTSZEITRAUM: 1. SEPTEMBER 2023 – 31. AUGUST 2024



**VORWORT** 03

**DEGEMED** 04

**ARBEITSKREISE** 09

**POLITIK** 13

**KOMMUNIKATION** 17

**VERANSTALTUNGEN** 21

**VERBAND** 25

# VORWORT

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir freuen uns, dass wir Ihnen den aktuellen Jahresbericht im neuen Layout präsentieren können. Wie bereits im April die Reha-Stimme haben wir auch den Jahresbericht im Sommer neugestaltet.

Neugestaltung ist auch das Stichwort des Jahresberichtes 2023/2024 der DEGEMED. Nach dem Krisenbewältigungsmodus bedingt durch Pandemie und Energiekrise, sind wir nun zurück im Gestaltungsmodus.

Das gilt für die Veränderungen durch die verbindlichen Entscheidungen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) und für die Rahmenempfehlungen der gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV). Beide Prozesse haben wir gemeinsam den anderen Verbänden der Reha-Branche gestaltet und geschlossen gegenüber den Leistungsträgern vertreten.

Ein weiteres wichtiges Anliegen, war das Thema Vergütung von digitalen Nachsorgeleistungen. Die DRV hatte sie Anfang 2023 einseitig um 30% gekürzt. Durch gemeinsame Gespräche und Initiativen ist es uns gelungen, dass die DRV nun deutliche Signale in Richtung einer Revision der Vergütungssatzkürzung sendet.

Dabei schaffte es die DEGEMED auch politische Entscheidungsträger, wie Staatssekretär Dr. Schmachtenberg

(Bundesministerium für Arbeit und Soziales) und Bundestagsabgeordnete aller Parteien als Unterstützer zu gewinnen und zu mobilisieren. Dies zeigt einmal mehr, dass die DEGEMED von der Politik als Gesprächspartner auf Augenhöhe wahrgenommen wird.

Ebenso wichtig für die Verbandsarbeit der DEGEMED sind unsere Arbeitskreise. Sie tragen ebenfalls den Netzwerkgedanken der DEGEMED weiter. Seit September 2023 besteht durch die Beteiligung des Arbeitskreises (AK) MBOR an den Invictus Games eine enge Kooperation mit der Bundeswehr, die wir seitdem fortlaufend verstetigt haben. Dabei ist der AK MBOR neben dem AK Prävention, dem Vorstandsausschuss Qualität (VA Q) und dem Innovationsforum nur einer unserer vier wichtigen Arbeitskreise.

Neben dem neuen Partner Bundeswehr haben wir auch den Deutschen Heilbäderverband e.V. als neuen Kooperationspartner gewonnen. Indem wir zukünftig eng zusammenarbeiten, können wir unsere Kräfte besser bündeln und so unseren Forderungen noch stärker Nachdruck verleihen.

Wir möchten Sie mit diesem Jahresbericht einladen, Teil unseres Netzwerkes zu werden. Wir bieten vielfältige Möglichkeiten für Ihr Engagement und freuen uns auf jede und jeden, der die Reha-Branche voranbringen will!

Mit herzlichen Grüßen Ihre



*Schaal*

Dr. Constanze Schaal  
Vorstandsvorsitzende  
der DEGEMED



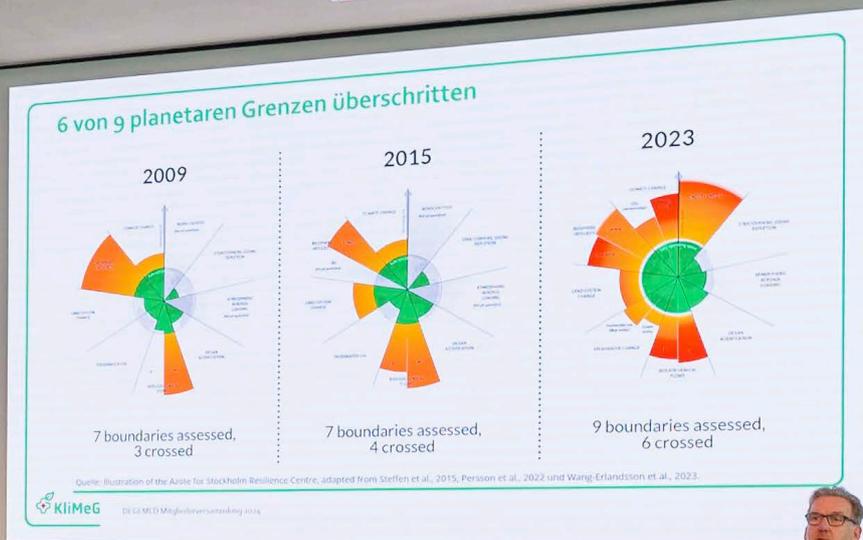
*Maik Fischer*

Dr. Maik Fischer  
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender  
der DEGEMED



*Chr. Lawall*

Christof Lawall  
Geschäftsführer  
der DEGEMED



Ein Mann in einem grauen Jackett und weißem Hemd steht an einem Podium und hält eine Präsentation.

**DEGE MED**  
 Deutsche Gesellschaft für  
 Medizinische Rehabilitation

IHRE STARKE STIMME  
 für die Rehabilitation.

**DEGEMED**

UNSERE ÜBERZEUGUNG: EINE GUTE VERSORGUNGLANDSCHAFT BRAUCHT EINE STARKE MEDIZINISCHE REHABILITATION. DAFÜR SETZEN WIR UNS IM INTERESSE UNSERER MITGLIEDSUNTERNEHMEN EIN.

# Ihre Stimme für die Medizinische Rehabilitation



Im Einsatz für die Rehabilitation: Christof Lawall, Geschäftsführer der DEGEMED.

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation (DEGEMED) vertritt die Interessen stationärer und ambulanter Reha-Einrichtungen gegenüber Politik, Leistungsträgern und Öffentlichkeit.

Als indikationsübergreifender Fachverband ist die DEGEMED offen für alle Betreibermodelle und Rechtsformen. Zu den Mitgliedern zählen private, freigemeinnützige und öffentlich betriebene Einrichtungen. Die Mitglieder engagieren sich in Gremien und Arbeitskreisen und nehmen dadurch Einfluss auf die Meinungsbildung und Strategie des Verbandes.

## MARKTFÜHRER IN REHAQUALITÄT

Die medizinische Rehabilitation als eigenständige Säule der Gesundheitsversorgung in Deutschland ist weltweit einmalig. Die DEGEMED setzt sich dafür ein, diese Eigenständigkeit zu erhalten und die medizinische Rehabilitation weiterzuentwickeln.

Seit ihrer Gründung 1997 tritt die DEGEMED für bestmögliche Qualität in der medizinischen Rehabilitation ein. Der Verband ist Herausgeber eines eigenen Auditleitfadens und Marktführer beim internen Qualitätsmanagement in der medizinischen Rehabilitation.

Die DEGEMED fördert den konstruktiven Austausch zwischen Anbietern und Trägern medizinischer Rehabilitationsleistungen. Sie macht sich stark für einen fairen Wettbewerb mit transparenten Regeln sowie für eine gerechte und qualitätsorientierte Vergütung.

## VERBANDSARBEIT MIT DEN MITGLIEDERN GESTALTEN



Dr. Constanze Schaal, Vorstandsvorsitzende der DEGEMED, bei der DEGEMED\_Mitgliederversammlung im April 2024 im Sana Hotel in Berlin.

Die DEGEMED steht im engen, kontinuierlichen Austausch mit ihren Mitgliedern. Sie gestalten die Verbandsarbeit aktiv mit. Nicht allein in Gremien und Arbeitskreisen bringen sie Themen ein, setzen Impulse und formulieren ihre Erwartungen. Auch die Mitgliederversammlungen bieten die Gelegenheit für den Austausch untereinander, aber auch fachlichen Input zu aktuellen Themen. Im Berichts-

zeitraum fand die DEGEMED Mitgliederversammlung insgesamt zweimal in Berlin statt. Zu einzelnen Themen bot die DEGEMED auch außerordentliche Mitgliederversammlungen online an. Dadurch hatten die Mitgliedseinrichtungen die Möglichkeit, sich zu speziellen Themen zu positionieren und gemeinsam die Richtung der Verbandsarbeit zu lenken.

## HERMANN BUHLERT ÜBERGIBT VORSITZ DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

**Mit großem Respekt und Dank verabschiedeten die Mitglieder der DEGEMED im November 2023 in Berlin Hermann Buhkert. Er legte sein Amt als Vorsitzender der Mitgliederversammlung zum Jahresende nieder.**

Hermann Buhkert schloss sich Anfang der 2000er der DEGEMED an. Damit begann sein erfolgreiches Engagement als Verbandspolitiker für die DEGEMED. Wenige Jahre zuvor hatten einige Reha-Unternehmer die DEGEMED gegründet, um sich gemeinsam politisch für den Erhalt der Branche und für die Qualitätsrehabilitation einzusetzen.



Dr. Constanze Schaal dankt Hermann Buhkert für sein langjähriges Engagement bei der DEGEMED

Hermann Buhkert führte als einer der ersten das damals neuartige QM-System der DEGEMED ein. Er setzte damit einen Trend. Erst Jahre später wurde internes Qualitätsmanagement in der Reha zu einer gesetzlichen Verpflichtung. Ab 2010 übernahm er im Vorstand Verantwortung für den Spitzenverband und gestaltete eng mit dem damaligen Vorsitzenden, Hartmut Stern, die Ausrichtung der DEGEMED. Als Stellvertreter von Hartmut Stern im Vorsitz der Mitgliederversammlung führte er von 2013 bis 2019 und ab 2019 als dessen Nachfolger die Interessen der unterschiedlichen Mitglieder und Einrichtungsbetreiber zusammen. Sein zentrales Anliegen: Alle Interessen sehen, alle anhören, jedem eine Stimme geben. In seine Amtszeit fiel in den Jahren 2020 bis 2023 die Corona-Pandemie und damit eine der schwierigsten Herausforderungen für die Reha-Einrichtungen, aber auch für die Verbände im Gesundheitswesen.

Die Vorsitzende des Vorstands der DEGEMED, Dr. Schaal, verabschiedete Hermann Buhkert in der Mitgliederversammlung und dankte ihm für sein herausragendes Engagement für die Branche und den Verband mit bewegten Worten: „Die DEGEMED verdankt dir viel! Und das werden wir nicht vergessen.“

## IM AMT BESTÄTIGT UND NEU GEWÄHLT

**Im Rahmen der Mitgliederversammlung bestätigten die Mitglieder der DEGEMED im April 2024 Christin Walsh als Vorsitzende der Mitgliederversammlung. Außerdem wählten die Mitglieder Andreas Smurawski als neues Vorstandsmitglied.**

Christin Walsh übernahm im Januar das Amt der Vorsitzenden der Mitgliederversammlung kommissarisch, nachdem Hermann Buhkert dieses Ende 2023 niedergelegt hatte. In der Mitgliederversammlung der DEGEMED am 26.04.2024 bestätigten die Mitglieder sie. Frau Walsh ist Verwaltungsdirektorin der GLG Fachklinik Wollitzsee und unterstützt die Arbeit der DEGEMED schon seit mehr als 10 Jahren. Sie sieht sich als Bindeglied zwischen Mitgliederversammlung und Vorstand und lädt alle Mitglieder ein, sich aktiv an der Verbandsarbeit zu beteiligen. „Kommen Sie mit Ihren Anliegen und Themen gern auf mich zu.“, so Walsh nach Ihrer Wahl.

Eine im Vorstand vakante Position wurde ebenfalls nachbesetzt. Der Vorstand hatte der Mitgliederversammlung Herrn Andreas Smurawski empfohlen und die Mitglieder nahmen die Empfehlung an.



Christin Walsh (2.v.r.) und Andreas Smurawski (2.v.l.) mit der Vorstandsvorsitzenden Dr. Schaal und Geschäftsführer Christof Lawall

Andreas Smurawski ist Geschäftsführer des Reha-Zentrums Lübben. Auch er engagiert sich für die DEGEMED und unterstützt bereits seit einigen Jahren das Innovationsforum. „Ich freue mich, meine Perspektive als Geschäftsführer einer mittelständischen Einrichtung in privater Trägerschaft in die Vorstandsarbeit der DEGEMED einzubringen.“

Die Vorstandsvorsitzende der DEGEMED, Dr. Constanze Schaal, begrüßte die beiden im Amt. „Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit und darauf, die Veränderungen in der Reha-Branche gemeinsam zu gestalten.“

# DEGEMED im Austausch mit Leistungsträgern

## TEILNAHME AM GEMEINSAMEN AUSSCHUSS DER GKV



Vorstandsmitglied Benjamin Nickelsen



Das QS-Reha-Verfahren der GKV ist die maßgebliche externe Qualitätssicherung für Vorsorge- und Reha-Einrichtungen, wenn sie überwiegend von Krankenkassen belegt werden. Seit 2012 werden die Datenerhebungen, Auswertungen und Ergebnisse in einem 3-jährigen Turnus veröffentlicht. Grundlage dieses Verfahrens ist die QS-Vereinbarung nach § 137 d SGB V. Kassen und Verbände arbeiten im Gemeinsamen Ausschuss an der Weiterentwicklung des Verfahrens. Seit Herbst 2023 nimmt Vorstandsmitglied Benjamin Nickelsen am Gemeinsamen Ausschuss teil und vertritt die Interessen der DEGEMED-Mitglieder.

## RAHMENEMPFEHLUNGEN FÜR VORSORGE- UND REHA-LEISTUNGEN DES SGB V GEHEN VOR DAS SCHIEDSAMT

Von Dezember 2020 bis Mai 2024 verhandelten die DEGEMED und weitere Verbände der Reha-Leistungserbringer mit Vertreter\_innen der gesetzlichen Krankenkassen und des GKV-Spitzenverbandes zur Vereinbarung von Rahmenempfehlungen für Vorsorge- und Reha-Leistungen des SGB V. Im Zuge der Verhandlungen erzielten die Verhandlungspartner wichtige Ergebnisse. So wird es zukünftig indikationsspezifische Leistungsbeschreibungen und

Personalkorridore für die ambulante, stationäre und mobile Rehabilitation geben.

Neben den geeinten Inhalten konnten die Verhandlungspartner die Positionen insbesondere zur Neukonzeption der Vergütung und verschiedenen Nachweisverfahren nicht konsentieren. Diese strittigen Inhalte werden im Herbst 2024 auf dem Weg des Schiedsamtsverfahrens entschieden.

## BÜNDNIS KINDER- UND JUGENDREHA

Seit 2017 engagieren sich über vierzig Rehabilitationseinrichtungen für Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland im Bündnis Kinder- und Jugendreha (BKJR). Das Bündnis arbeitet kontinuierlich daran, Zugangshürden abzubauen und die Bekanntheit der Maßnahmen für Kinder und Jugendliche zu verbessern. Die DEGEMED ist im Beirat des BKJR vertreten und bei der Jahrestagung des BKJR dabei.



## FACHVERBAND SUCHT+

Bereits 1998 hat die DEGEMED zusammen mit dem Fachverband Sucht+ e.V. (FVS) das erste rehabilitationsspezifische Zertifizierungsverfahren veröffentlicht. Es basiert auf der führenden Industrienorm DIN EN ISO 9001, welche beide Verbände für die Rehabilitation übersetzt haben. Seitdem arbeiten die beiden Verbände in enger Abstimmung in verschiedenen Bereichen zusammen und bündeln ihre Expertise.



## AG MEDREHA SGB IX

Bei der Arbeitsgemeinschaft Medizinische Rehabilitation SGB IX (AG MedReha SGB IX) steht das Thema Teilhabe im Vordergrund. Die teilnehmenden Leistungserbringerverbände, darunter die DEGEMED, verfassen Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben und entwickeln gemeinsame Empfehlungen. Ein wesentlicher Schwerpunkt ist die gemeinsame Vertretung der Interessen der gesamten Reha-Branche gegenüber den Kosten- und Leistungsträgern.



# DEGEMED im Austausch mit Leistungsträgern

Seit dem 01. Juli 2023 regeln die so genannten Verbindlichen Entscheidungen die Zusammenarbeit zwischen Reha-Einrichtungen und den Trägern der Deutschen Rentenversicherung. Dabei geht es um die Zulassung von Einrichtungen, die Einrichtungsauswahl für einzelne Leistungsberechtigte, die Vergütung ab dem Jahr 2026 und die Veröffentlichung von Qualitätsdaten der Einrichtungen. Die DEGEMED ist an allen Gremien zum fachlichen Austausch beteiligt.

## BEIRAT VERGÜTUNG

Der Beirat Vergütung begleitet die Entwicklung der neuen Vergütungskonzeption. Vertreter der DEGEMED ist dort Dr. Maik Fischer.

## EXPERTENKREIS VERGÜTUNG UND UNTERARBEITSGRUPPE



Im Expertenkreis vergütungsrelevante Behandlungskonzepte vertreten ebenfalls Dr. Maik Fischer und Dr. Constanze Schaal die DEGEMED. An der paritätisch besetzten Unterarbeitsgruppe zur Diskussion konkreter Preismodelle und Bewertungsmethoden nimmt Björn Gollée für die DEGEMED teil.

## BEIRAT PUBLIC REPORTING



Der Beirat Public Reporting beschäftigt sich mit der Veröffentlichung der Qualitätsdaten der Einrichtungen im neuen Klinikportal [www.meine-rehabilitation.de](http://www.meine-rehabilitation.de). Die DEGEMED ist mit Dr. Reinhart Butsch vertreten.

## BEGLEITGREMIUM



Das übergeordnete Begleitgremium berät über die Auswirkungen der neuen Regeln für die Zusammenarbeit bis zum Jahr 2028. Teilnehmende der DEGEMED sind Benjamin Nickelsen und Christof Lawall.



## ARBEITSKREISE

IN DEN ARBEITSKREISEN DER DEGEMED WERDEN POSITIONEN ERARBEITET, KONZEPTE ERSTELLT UND THEMEN WEITERENTWICKELT. DIE ERGEBNISSE DER ARBEITSKREISE SIND EIN WICHTIGER BAUSTEIN DER VERBANDSARBEIT.

# Vorstandsausschuss Qualität

Der VA Q berät und unterstützt die Geschäftsstelle der DEGEMED bei der Aktualisierung und der Weiterentwicklung des Internen Qualitätsmanagements nach DEGEMED®. Die Kolleg\_innen des VA Q haben beispielsweise vor einigen Jahren die DEGEMED Qualitätsprodukte entwickelt (u.a. die Managementbewertung, die Chancen- und Risikenbewertung und den Reha-Qualitätskompass). Im Berichtszeitraum

begann die Überarbeitung des Auditleitfadens und der Qualitätsprodukte. Die Überarbeitung wird aber noch einige Monate in Anspruch nehmen und eine Veröffentlichung ist frühestens 2025 geplant. Auch bei der Zusammenarbeit mit den für das DEGEMED-Verfahren zugelassenen Zertifizierungsgesellschaften unterstützen die Expert\_innen aus dem VA Q die DEGEMED.

## Das interne Qualitätsmanagement der DEGEMED®

Rund dreihundert Einrichtungen in ganz Deutschland nutzen derzeit das interne Qualitätsmanagement nach DEGEMED® und DEGEMED/FVS. Das DEGEMED-Verfahren ist damit Marktführer in der Reha-Branche.

### AUDITLEITFADEN

Kern des Internen Qualitätsmanagements nach DEGEMED® ist der Auditleitfaden. Er ist an die DIN EN ISO 9001 angelehnt und übersetzt ihre Anforderungen in die Situation von Reha-Einrichtungen. Er unterstützt dadurch die Verantwortlichen beim Aufbau eines praxisnahen Qualitätsmanagementsystems in ihrer Einrichtung. Für die Nutzer\_innen des Auditleitfadens hält die DEGEMED weitere wertvolle Instrumente bereit, die optimal auf die Zertifizierung vorbereiten und bei der Kommunikation der Qualitätsergebnisse unterstützen.

### ZERTIFIZIERUNG NACH DEGEMED UND DEGEMED/FVS+

Im Oktober 2023 öffnete die DEGEMED ihr Qualitätsmanagementverfahren. Bisher war die Zertifizierung nach DEGEMED an die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 gekoppelt. Diese Kopplung ist aufgehoben und Kliniken können selbst entscheiden, ob sie bei einer Zertifizierung nach DEGEMED die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 ebenfalls durchführen lassen. Außerdem stehen weitere Zertifizierungsstellen für die Zertifizierung nach DEGEMED zur Verfügung.

Der Auditleitfaden der DEGEMED bleibt das wichtigste Instrument des Internen QM der DEGEMED und stellt für alle Zertifizierungen die Grundlage dar. Somit wird sichergestellt, dass auch Zertifizierungen ohne DIN EN ISO 9001 die bestmögliche Qualität in der medizinischen Rehabilitation sicherstellen.

### WELCHE ZERTIFIZIERUNGSSTELLEN STEHEN DEN EINRICHTUNGEN ALS PARTNER ZUR VERFÜGUNG?

Die DEGEMED hat nach aktuellem Stand mit insgesamt sieben Zertifizierungsstellen eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.

Diese finden Sie auf der Website der DEGEMED unter [www.degemed.de/zertifizierungsgesellschaften/](http://www.degemed.de/zertifizierungsgesellschaften/)



### WELCHE OPTIONEN HABEN DIE KLINIKEN FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH DEGEMED?

1. Die Zertifizierung nach DEGEMED in Kombination mit der DIN EN ISO 9001 durch akkreditierte Zertifizierungsstellen (wie bisher)
2. Die Zertifizierung nach DEGEMED in Kombination mit der DIN EN ISO 9001 durch nicht akkreditierte Zertifizierungsstellen
3. Die Zertifizierung nach DEGEMED ohne die DIN EN ISO 9001 durch nicht akkreditierte Zertifizierungsstellen

# Die Qualitätsprodukte der DEGEMED

Neben dem Auditleitfaden stehen Anwendern die Vorlagen zur Managementbewertung, zur Chancen- und Risikobewertung sowie die Wissensmatrix zur Verfügung. Für die Kommunikation und Außendarstellung bietet die DEGEMED Vorlagen für einen Qualitätsbericht und einen Qualitätskompass an.

## MANAGEMENTBEWERTUNG

Im übersichtlichen Tabellenformat sorgt die Managementbewertung für Transparenz und bietet eine wertvolle Grundlage für unternehmerische Entscheidungen. Sie hilft, Prozesse und Produkte zu verbessern und Optimierungspotenziale frühzeitig zu erkennen.

## WISSENSMATRIX

Die Wissenstöpfe enthalten ausgewählte Wissensthemen, Beispiele für Wissensträger und Möglichkeiten, Wissen zu erwerben, zu erhalten, zu erweitern oder zu übertragen.

## CHANCEN- UND RISIKENBEWERTUNG

Mit der von der DEGEMED entworfenen Matrix können Eintrittswahrscheinlichkeit, Auswirkung und Handlungsbedarf erfasst, erforderliche Maßnahmen festgelegt und diese auf ihre Wirksamkeit überprüft werden. Das Ampelsystem bietet einen schnellen Überblick.

## QUALITÄTSBERICHT

Der Qualitätsbericht ist ein wertvolles Instrument zur Veröffentlichung des Qualitätsprofils des Unternehmens. Patienten und Leistungsträgern ermöglicht der Bericht einen systematischen Überblick über die Versorgungsqualität einer Einrichtung.

## REHA-QUALITÄTSKOMPASS

Der Reha-Qualitätskompass bildet Schwerpunkte und Qualitätsergebnisse von Reha-Einrichtungen transparent und für Laien verständlich ab.

## Gemeinsamer Qualitätskongress von DEGEMED und FVS+

Der Qualitätskongress 2023 fand erstmalig im Kaiserin-Friedrich-Haus statt. Den Teilnehmenden lieferte die zweitägige Veranstaltung einen Überblick zu den Themen Public Reporting, Nachhaltigkeit, sowie Arbeits- und Fachkräftemangel. Der Qualitätskongress findet seit 2013 jedes Jahr im Herbst statt und richtet sich vor allem an Qualitätsmanagementbeauftragte, aber auch andere Verantwortliche in der Rehabilitation.

## AK MBOR auch international präsent

Der Arbeitskreis medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (AK MBOR) beleuchtet und diskutiert aktuelle Entwicklungen rund um das Thema MBOR aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive. Er steht im direkten Austausch mit den Trägern von MBOR-Leistungen und versteht sich als Schnittstelle zwischen Leistungsträgern und Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation.



Foto v.l.n.r.: Dr. Christoph Berwanger, Generaloberstabsarzt Dr. Ulrich Baumgärtner, Inspekteur des Sanitätsdienstes, Befehlshaber Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr, Christof Lawall, Generalarzt Dr. Jürgen Meyer, Abteilungsleiter A, Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr, Dr. Enrico Weidauer, Robert Zander

Im Herbst 2023 war der AK MBOR mit einem eigenen Team bei den internationalen Invictus Games vertreten. Die Invictus Games 2023 fanden vom 09. bis 16.09.2023 in Düsseldorf statt. Gastgeber war die Bundeswehr und die Stadt Düsseldorf.

Die Invictus Games sind ein internationales Sportereignis für Soldat\_innen, die Verletzungen im Einsatz und Dienst oder durch Erkrankungen an Körper und Seele bleibende Beeinträchtigungen erlitten haben und werden seit 2014 veranstaltet. Deutschland war erstmals der Ausrichter. Die Veranstaltung stand im Zeichen von Rehabilitation und Teilhabe. Deshalb war die DEGEMED vor Ort und informierte die internationalen Gäste über das Konzept der medizinisch-beruflichen Rehabilitation.

Auf Einladung der Bundeswehr stellt die DEGEMED in vier Fachvorträgen das Konzept der medizinisch-beruflich orientierten Rehabilitation (MBOR) bei den Invictus Games in Düsseldorf vor.

## NEUE KOOPERATION GESTARTET

Aus dieser aktiven Beteiligung des AK MBOR ist seit dem eine dauerhafte Kooperation mit der Bundeswehr entstanden, die mit Vertreter\_innen seit Juni 2024 regelmäßig an den Sitzungen des AK MBOR teilnimmt. Für die Bundeswehr ist die Zusammenarbeit mit der DEGEMED zweifach von Interesse.

Zum einen werden Soldat\_innen und zivile Mitarbeiter\_innen regelmäßig in Reha- und Vorsorge-Einrichtungen behandelt. Dabei ist der Erhalt oder die Rückkehr in

Diensttauglichkeit auch für die Bundeswehr in Zeiten von Fachkräftemangel zunehmend wichtig. Zum anderen baut die Bundeswehr gegenwärtig die Einsatzfähigkeit im potenziellen Konfliktfall deutlich aus. Zu dieser Einsatzfähigkeit gehört auch der Aufbau eines leistungsstarken Sanitätsdienstes, der im Krisenfall verwundete Personen schnell aus den Einsatzgebieten in medizinische Versorgungszentren überführt. Reha- und Vorsorge-Einrichtungen könnten dabei zu eben diesen Versorgungszentren gehören.

## AK Prävention

Der AK Prävention befasst sich im Schwerpunkt seiner Arbeit mit dem Präventionsangebot RV Fit der Deutschen Rentenversicherung, weil ambulante und stationäre Reha-Einrichtungen diese Leistung zusätzlich anbieten können.

Das Potenzial dieses Präventionsangebots ist noch nicht ausgeschöpft.

Gründe für diese bestehende Lücke zwischen Potenzial und Nutzung sind aus Sicht der DEGEMED vor allem zwei Dinge. Zum einen kennen zu wenige Leistungsberechtigte das Angebot. Zum anderen gibt es derzeit zu wenige Anbieter, die RV Fit Leistungen durchführen.

## NEUES WEBINAR DER DEGEMED GESTARTET

Um vor allem die Anbieterstruktur zu erweitern, führte die DEGEMED im Juni 2024 das erste Online-Webinar „Wachstumsmarkt RV Fit“ durch und Vertreter\_innen der DRV stellten das aktuelle Rahmenkonzept für RV Fit vor.



Fast 60 Vertreter\_innen von Reha-Einrichtungen interessierten sich für die Grundlageninformationen, die das Webinar anbot. Diese Informationen aus der Sicht des Leistungsträgers wurden durch zwei Praxisbeiträge ergänzt.

Zwei Geschäftsführer von Reha-Einrichtungen, die bereits Erfahrungen mit RV Fit haben, stellten das mögliche ambulante und stationäre Setting mit spezifischen Schwerpunkten vor. Dazu gehörten beispielsweise Programme zur Stressbewältigung aber auch betriebswirtschaftliche Aspekte. Die DEGEMED führt das als Pilotprojekt gestartete Webinar aufgrund der positiven Resonanz im kommenden Jahr fort.

## NEUE IMPULSE VON DER DRV

Im Frühjahr führte die DRV erstmals eine zweitägige Fachtagung zum RV Fit Angebot durch. Die DEGEMED und engagierte Mitglieder des Arbeitskreises Prävention der DEGEMED waren auf der Fachtagung vertreten und diskutierten Fragen rund um das RV Fit Angebot. Im Herbst 2024 startet die DRV ein Projekt zur Evaluation der Präventionsleistungen. Die DEGEMED wurde in den neu eingerichteten Expertenbeirat berufen und unterstützt die Arbeit der DRV.

## Innovationsforum

Der jüngste Arbeitskreis der DEGEMED hat sich zum Ziel gesetzt, die Reha lauter und sichtbarer werden zu lassen. In diesem Rahmen tauschen innovative und engagierte Köpfe aus DEGEMED-Kliniken Ideen aus, um gemeinsam die Reha der Zukunft zu gestalten. Der Arbeitskreis ist ein Zusammenschluss aus dem ehemals Jungen Forum und der AG Kommunikation der DEGEMED. Die Gruppe hatte im Jahr 2021 die Idee für die Reha-Zukunftsstaffel.

### SOCIAL-MEDIA-KAMPAGNE GESICHTER DER REHA

Mit der vom Innovationsforum der DEGEMED entwickelten Kampagne „Gesichter der Reha“ möchte die DEGEMED dazu beitragen, dem Arbeits- und Fachkräftemangel in der medizinischen Rehabilitation zu begegnen.

### REHA-NACHSORGEGIPFEL DER DEGEMED

Im Berichtszeitraum hat sich das Innovationsforum der DEGEMED intensiv mit dem Thema Nachsorge beschäftigt und daraufhin die Idee für den Reha-Nachsorgegipfel der DEGEMED am 07. November 2024 in Berlin entwickelt.



## **POLITIK**

DIE MEDIZINISCHE REHABILITATION BRAUCHT POLITISCHE FÜRSPRECHER\_ INNEN. WIR FÜHREN GESPRÄCHE, LEISTEN ÜBERZEUGUNGSARBEIT UND WERBEN UM UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE REHA-BRANCHE.

## Runder Tisch LongCOVID beim BMG

Die DEGEMED vertritt seit August 2023 auf Einladung des Bundesministers für Gesundheit Prof. Karl Lauterbach die Reha-Branche am Runden Tisch Long COVID. Dort diskutieren Experten\_innen aus dem Gesundheitswesen über die Verbesserung der aktuellen Versorgungssituation für Post- und LongCOVID-Erkrankte. Die Komplexität der Erkrankung und die Vielgestaltigkeit der möglichen Einschränkungen sind das größte Hindernis für eine schnelle und effektive Behandlung.

Es gibt zu wenig geeignete Fachambulanzen und die Wartezeiten für eine kompetente Beratung und Diagnostik sind zu lang. Dadurch verzögern sich Behandlungsabläufe und häufig auch der Beginn von medizinischer Rehabilitation.



### Gastbeitrag: Christof Lawall

In seinem Gastbeitrag befasst sich Christof Lawall, der Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation e. V. (DEGEMED), mit der Rolle ambulanter und stationärer Rehabilitationseinrichtungen für Betroffene von Long COVID.

Veröffentlicht am 15.09.2023

[Gastbeitrag lesen](#)



## Austausch mit BMAS



Staatssekretär Dr. Schmachtenberg stellte Anfang März 2024 der DEGEMED und weiteren Beteiligten der Leistungsträger und Leistungserbringerverbände das Arbeitsprogramm zu Rehabilitation und Teilhabe der Bundesregierung vor.

Die DEGEMED hatte vor der letzten Bundestagswahl im Sommer 2021 zahlreiche Forderungen für die aktuelle Legislaturperiode formuliert (z. B. Anpassung des Reha-Budgets der DRV, Vereinfachung des Zugangs zu Leistungen, Beteiligung von Einrichtungen an Pflegeausbildung). Zahlreiche dieser Punkte sind auch im Koalitionsvertrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP genannt

Das Arbeitsprogramm nennt konkrete Maßnahmen:

- Verbesserte Rückkehrmöglichkeiten für EM-Renter\_innen in Erwerbstätigkeit
- Stärkung der Rehabilitation in der Hochschulausbildung für Ärzt\_innen
- Einfacherer Zugang zu Leistungen durch einen gemeinsamen Grundantrag
- Gesetzliche Verankerung des Ü45-Checks
- Öffnung der Wiederholungsfrist für medizinische Reha
- Ausbau der Digitalen Prävention und Nachsorge durch gesetzliche Verankerung dieser Leistungsform
- Pflegeausbildung in Reha-Einrichtungen
- Bedarfsgerechte Ausgestaltung des Reha-Budgets der DRV

# Politisches Flaggschiff der DEGEMED: Der DEGEMED-Dialog

Der DEGEMED-Dialog ist das Flaggschiff der politischen Kommunikation der DEGEMED. In diesem einzigartigen Format ermöglicht die DEGEMED allen rehapolitisch Interessierten im Rahmen der Podiumsdiskussion und beim informellen Get-together den direkten Austausch mit verantwortlichen Bundespolitiker\_innen. Zweimal im Jahr führt der Verband den DEGEMED-Dialog zu aktuellen bundespolitischen Themen durch. In diesem Berichtsjahr standen zwei zentrale Themen dabei auf der Agenda.

## ABSCHAFFUNG DES REHA-DECKELS

Im November 2023 war die Abschaffung des Reha-Deckels der DRV die wichtigste Forderung des Verbandes. Die anwesenden Bundestagsabgeordneten unterstützten diese Position uneingeschränkt.

Die Regierungskoalition war mit der Bundestagsabgeordneten Dr. Tanja Machalet vertreten. Frau Dr. Machalet ist für die Fraktion der SPD als Expertin für Rehabilitation und Prävention der Deutschen Rentenversicherung (DRV) im Bundestagsausschuss für Arbeit und Soziales.

Die Opposition vertrat der Abgeordnete Dr. Stefan Nacke von der CDU/CSU, der gleichfalls Berichterstatter für Rehabilitation und Prävention im Ausschuss für Arbeit und Soziales des Deutschen Bundestages ist.

Für die DEGEMED begründete die Vorstandsvorsitzende, Dr. Constanze Schaal, die zentralen Positionen der

Reha-Branche, allen voran die Forderung nach Abschaffung des Reha-Budgets. Durch den demographischen Wandel steigt die Zahl der Anspruchsberechtigten, die Leistungen zur Rehabilitation in Anspruch nehmen. Dies kann nicht länger mit einem gedeckelten Budget geleistet werden, das sich nicht am tatsächlichen Bedarf orientiert.



## DEGEMED-DIALOG CHECKT KRANKENHAUSREFORM AUF REHA-TAUGLICHKEIT

Im Rahmen des DEGEMED-Dialoges im April 2024 standen den über 40 Vertreter\_innen der Reha-Branche drei verantwortliche Berichterstatter für die Krankenhausreform im Deutschen Bundestag Rede und Antwort.

Prof. Andrew Ullmann, MdB von der FDP-Bundestagsfraktion sagte zu, dass die Krankenhausreform nicht zu Kürzungen bei der Rehabilitation führen werde. Prof. Armin Grau, MdB von Bündnis 90/Die Grünen setzte darauf, stationäre,

ambulante und mobile Reha-Angebote stärker zu vernetzen, damit alle Patient\_innen das für sie richtige Reha-Angebot wahrnehmen können.

Für die Opposition unterstützte Stephan Pilsinger, MdB der CDU/CSU-Bundestagsfraktion grundsätzlich, dass die Reha-Versorgung zwingend mitgedacht werden müsse, wenn die stationäre Akutversorgung geregelt werde.



Dr. Stefan Nacke, MdB im Gespräch mit Teilnehmer\_innen des DEGEMED-Dialoges

# Gespräche mit Politik kontinuierlich führen!

Parallel zum politischen Flaggschiff DEGEMED-Dialog führt die DEGEMED Gespräche mit relevanten Politiker\_innen der Bundestagsausschüsse Arbeit und Soziales sowie Gesundheit. Diese beiden Ausschüsse führen nahezu alle für die Vorsorge- und Reha-Einrichtungen relevanten Gesetzgebungsverfahren durch. Gegenstand der Gespräche sind dabei Veränderungsbedarfe bei bereits laufenden Gesetzen. Zudem geht es darum, neue Impulse für Gesetzesinitiativen anzustoßen.



Christof Lawall, Geschäftsführer der DEGEMED, im Gespräch mit Claudia Moll, MdB (SPD).

Das übergeordnete Ziel der Gespräche ist dabei stets, den Vorsorge- und Reha-Einrichtungen eine Beteiligung an der Ausbildung von Pflegefachkräften zu ermöglichen. Beispielhaft zu nennen sind die Gespräche im März 2024 mit Jens Teutrine, MdB von der FDP-Bundestagsfraktion oder im April 2024 mit Frau Claudia Moll, MdB von der SPD-Bundestagsfraktion. Herrn Teutrine konnten wir im Anschluss als Interviewpartner für die Reha-Stimme gewinnen.



v.l.n.r. Dr. Tanja Machalet, MdB SPD, Christof Lawall, Geschäftsführer, Nathalie Pawlick, MdB SPD

Diese Kampagnen wurde bei Gesprächen mit Markus Kurth, MdB Bündnis90/Die Grünen und Dr. Tanja Machalet, MdB und Nathalie Pawlick, MdB beide SPD-Bundestagsfraktion vertieft und fortgeführt.

Bei den Gesprächen mit Mitgliedern des Ausschusses für Arbeit und Soziales stand, wie im DEGEMED-Dialog 2023, das Thema „Deckelung des Reha-Budgets der DRV aufheben“ Mittelpunkt der Gespräche. Bereits 2023 hatte die DEGEMED dazu eine Politik-Kampagne mit der Forderung, den Koalitionsvertrag umzusetzen, gestartet.

REHAStimme

APRIL 2024

DEGEMED im Dialog mit

## Jens Teutrine, MdB (FDP)

Sprecher für Bürgergeld und Pflegepolitik, Vorsitzender der Jungen Gruppe der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag, Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales



Politik-Interview mit Jens Teutrine, MdB FDP, in der April 2024-Ausgabe der RehaStimme.

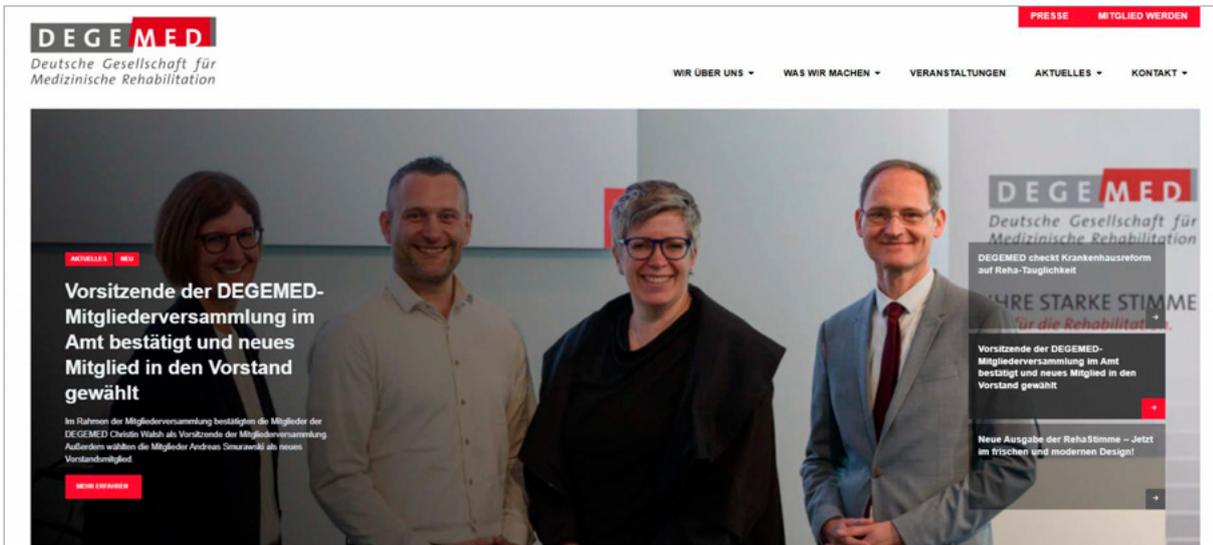
Seit der Pandemie werden Politiker\_innengespräche zunehmend auch digital geführt, wie im Online-Veranstaltungsformat DEGEMED After Work. Aus Sicht der DEGEMED ein gutes Instrument, um bereits bewährte Kontakte zu pflegen. Zudem erscheint in jeder Ausgabe der RehaStimme, dem Verbandsmagazin der DEGEMED, ein Politik-Interview. Zu Gast waren im Berichtszeitraum unter anderem Jens Teutrine, MdB FDP, Dr. Stefan Nacke, MdB CDU/CSU und Prof. Dr. Armin Grau, MdB Bündnis 90/Die Grünen.



## KOMMUNIKATION

WAS PASSIERT IN DER BRANCHE? WIR INFORMIEREN PRESSE, ÖFFENTLICHKEIT SOWIE MITGLIEDER UND SIND ANSPRECHPARTNER FÜR ALLE FRAGEN RUND UM DIE MEDIZINISCHE REHABILITATION.

# Relaunch der DEGEMED-Website



Im April 2024 wurde die neue Website der DEGEMED live geschaltet. Mit einem frischen und modernen Design sowie einer einheitlichen Bildsprache wurde die Struktur und das Layout der Website grundlegend überarbeitet. Der neue Internetauftritt bietet Besucher\_innen einen übersichtlichen Einblick in das umfangreiche Leistungsspektrum der DEGEMED. Mitarbeitende von Mitgliedereinrichtungen, politische Akteur\_innen und Nutzende des Qualitätsmanagements sollen sich problemlos auf der Website zurechtfinden und relevante Inhalte schnell und unkompliziert finden können. Die Navigation erfolgt über ein aufklappbares Hauptmenü im Kopfbereich der Seite, während wichtige aktuelle Angebote und Meldungen in den Teaser-Kacheln der Startseite präsentiert werden. Die neue Website spiegelt den Anspruch der DEGEMED wider, eine zukunfts- und serviceorientierte Vertretung ihrer Mitglieder zu sein - auch in der digitalen Welt.

## RehaStimme im neuen Design

Auch das Verbandsmagazin der DEGEMED, die RehaStimme erscheint seit April 2024 in neuem Design. Ziel war es, die Zeitschrift moderner, frischer und zeitgemäßer zu gestalten. Das frische Design der neuen Ausgabe macht sie nicht nur ansprechender, sondern auch besser lesbar. Das Verbandsmagazin erscheint in einer Printauflage von 500 bis 1000 Exemplaren. Darüber hinaus versendet die DEGEMED die RehaStimme online an über 2250 Abonnent\_innen.



## Pressearbeit

Für Fragen rund um die medizinische Rehabilitation ist die DEGEMED erster Ansprechpartner. Im persönlichen Gespräch informieren Verbandsvertreter\_innen über aktuelle Anliegen und Herausforderungen der Branche, sie bieten Hintergrundinformationen und pflegen gute Kontakte zu Medienvertreterinnen im Bund und in den Ländern. Die DEGEMED setzt Themen, sie sucht den direkten Kontakt zur Presse und erreicht auf diesem Weg eine breite Öffentlichkeit. Darüber hinaus nutzt der Verband Kampagnen oder Pressemitteilungen, um auf rehabilitationsspezifische Themen aufmerksam zu machen.



01/2024:  
**KU GESUNDHEITSMANAGEMENT**  
 In der Januar-Ausgabe des Magazins KU Gesundheitsmanagement finden Sie zum Thema Qualitätspolitik 2023 einen Beitrag von Katharina Perl, Referentin für Qualität bei der DEGEMED. Der Artikel gibt einen Überblick über die Verbindlichen Entscheidungen der DRV, Public Reporting und das Krankenhaustransparenzgesetz.



12/2023:  
**F&W**  
 In einem journalistischen Beitrag im Fachmagazin f & w / führen und wirtschaften – im Krankenhaus gibt Christof Lawall ein Statement zum Thema Public Reporting.

# Social Media

Die Social-Media-Kanäle nutzt der Verband, um auf aktuelle gesundheitspolitische Diskussionen oder Herausforderungen in der Rehabilitation aufmerksam zu machen und den Mehrwert der Rehabilitation herauszustellen. Außerdem natürlich, um sich mit Mitgliedern, Politiker\_innen und anderen Stakeholdern aus dem Gesundheitswesen zu vernetzen. Seit März 2024 ist die DEGEMED neben Facebook und Instagram auch auf LinkedIn aktiv.



**891 ABONNENTEN**  
(VORJAHR 888)



**421 ABONNENTEN**  
(VORJAHR 355)



**91 ABONNENTEN**  
(NEU)

## Social-Media-Kampagne: Gesichter der Reha

Mit der vom Innovationsforum der DEGEMED entwickelten Kampagne „Gesichter der Reha“ möchte die DEGEMED dazu beitragen, dem Arbeits- und Fachkräftemangel in der medizinischen Rehabilitation zu begegnen. Auf der Mitgliederversammlung der DEGEMED im November 2023 wurde die Idee der Kampagne vorgestellt.

Ziel der Kampagne ist es, der Rehabilitation ein Gesicht zu geben! Mitarbeiter\_innen aus Reha- und Vorsorgeeinrichtungen sollen hier mitteilen, warum sie gern in der Reha arbeiten. Damit geben sie zukünftigen Kolleg\_innen die Gelegenheit zu sehen, warum es sich lohnt, die berufliche Zukunft in der Reha zu finden. Die Kampagne wird fortlaufend weitergeführt und lebt damit von Ihrer Unterstützung.



**Warum ich gerne  
in der Reha arbeite**

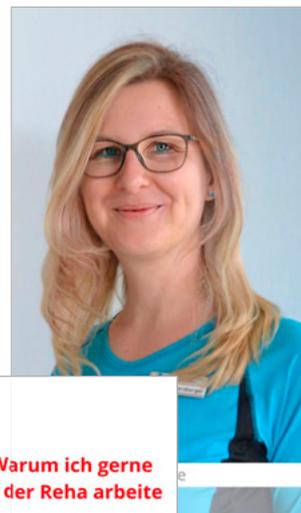
**Kelly Bieck**

PSA

Fachklinik Norderheide

Deutscher Arbeitskreis  
Familienhilfe e.V.

[www.degemed.de](http://www.degemed.de)



**Warum ich gerne  
in der Reha arbeite**

**Karen  
Mauersberger**

Physiotherapie

Thermalbad Wiesenbad

**DEGEMED**  
Deutsche Gesellschaft für  
Medizinische Rehabilitation



**Warum ich gerne  
in der Reha arbeite**

**Muayad Yahya**

Technischer Leiter

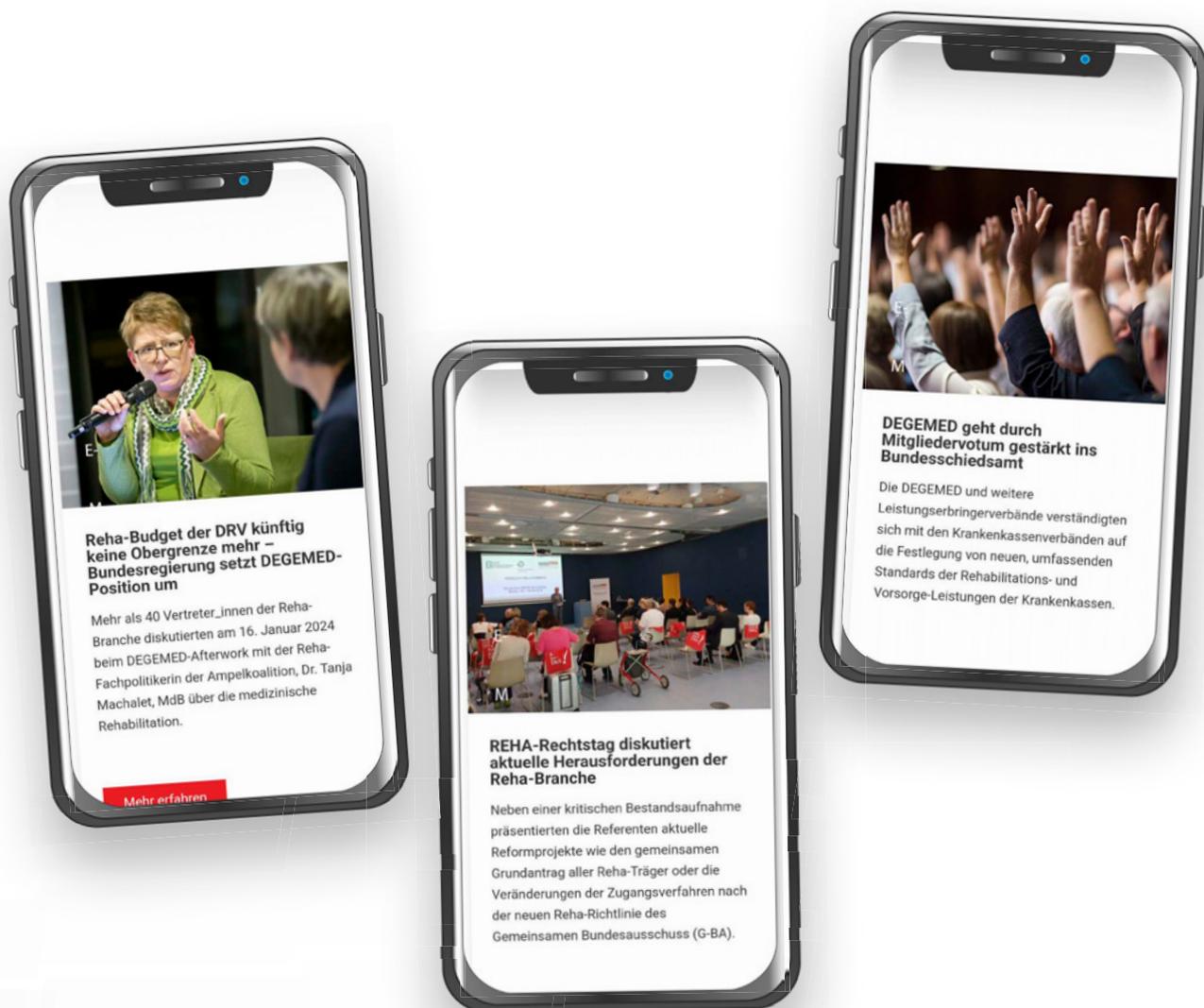
BG Nordsee Reha-Klinik

[www.degemed.de](http://www.degemed.de)

**DEGEMED**  
Deutsche Gesellschaft für  
Medizinische Rehabilitation

## Pressemitteilungen

Rund 15 Pressemitteilungen hat die DEGEMED im Berichtszeitraum veröffentlicht. Sie erscheinen auf der DEGEMED-Webseite und den Social-Media-Kanälen des Verbandes. Darüber hinaus werden sie per E-Mail an den DEGEMED-Presseverteiler mit zahlreichen Journalisten\_innen und Fachredakteur\_innen versendet. Durch die Nutzung des Services *ots* von *news aktuell* - einem Unternehmen der *dpa*-Gruppe (Deutsche Presse-Agentur) gehen die Mitteilungen auf dem gleichen Weg wie die Meldungen einer Nachrichtenagentur, direkt in die Systeme von relevanten Redaktionen in ganz Deutschland. Darüber hinaus wurden rund 19.000 Zugriffe auf unseren *news aktuell*-Newsroom in den letzten zwölf Monaten registriert.



## Interne Kommunikation

Informationen zu aktuellen Gesetzentwürfen, Initiativen der Branche, Veranstaltungen oder serviceorientierte Checklisten des Verbandes – die Mitglieder der DEGEMED erfahren es stets als erste. Sie erhalten alle Nachrichten per E-Mail als Mitglieder-Info und bleiben so über die Entwicklungen in der Rehabilitation auf dem Laufenden. Im Berichtszeitraum hat die DEGEMED-Geschäftsstelle rund 50 Mitglieder-Infos versendet.

# Herzlich Willkommen zum DEGEMED-Dialog



## VERANSTALTUNGEN

DIE REHABILITATION BRAUCHT QUALIFIZIERTE MITARBEITER\_INNEN. WIR BIETEN EIN VIELSEITIGES FORTBILDUNGSPROGRAMM, DAS SICH DURCH AKTUALITÄT, QUALITÄT UND PRAXISNÄHE AUSZEICHNET.

# DEGEMED

## mit neuen Veranstaltungsformaten am Start

### POLITIK-WORKSHOP FÜR VORSORGE- UND REHA-EINRICHTUNGEN

Neu aufgelegt wurde in diesem Jahr der Politik-Workshop der DEGEMED. In kompakten, digitalen drei Stunden bot das Webinar Grundlagenwissen über politische Willensbildungsprozesse im Zuge von Gesetzgebungsverfahren. Denn wer versteht, wie Gesetze entstehen, kann an den relevanten Stellen eingreifen. Ein wichtiges Instrument, um Politiker\_innen die Anliegen der Reha-Branche zu vermitteln, sind Vor-Ort-Termine in Reha-Einrichtungen. Das notwendige Hintergrundwissen vermittelte die Büroleiterin von Nicole Westig, MdB, aus erster Hand.

### WACHSTUMSMARKT RV FIT – WACHSEN SIE MIT!

Als Pilotprojekt für ein vollständig neues Thema ging das Webinar zum RV Fit Angebot der DRV an den Start. Ziel des Online-Angebotes war, dass mehr Reha-Einrichtungen als bisher auch Präventionsleistungen anbieten, um so die Anbieterstruktur zu erweitern. Mehr als 55 Teilnehmer\_innen und zahlreiche Fragen zeigten, dass das Angebot in eine Bedarfslücke gestoßen ist und deshalb auch im kommenden Jahr stattfinden wird.

### NEUE ONLINE-FACHTAGUNG SCHIEDSSTELLENPRAaxis SGB V

Die Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation und Vorsorge stehen unter massivem Preisdruck. Sie müssen die steigenden Kosten in den Vergütungsverhandlungen mit den Krankenkassen durchsetzen. Kommt keine Einigung mit den Krankenkassen zustande, steht der Weg in die Schiedsstelle offen. Die Online-Fachtagung zeigte praxisorientiert, welche Standards bei der Preisbildung gelten, welche Chancen und Risiken bestehen und was Einrichtungen konkret tun müssen, um Schiedsstellenverfahren vorzubereiten und durchzuführen. Die Online-Fachtagung wird jährlich wiederholt.

### ERSTES MANAGEMENT-TREFFEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN VORSORGE UND REHABILITATION



Führungskräfte tragen Verantwortung für das gesamte Unternehmen. Sie entscheiden über dessen Strategie, seine Entwicklung und den Erfolg. Das erfordert Weitblick und Kreativität. In dem neuen Management-Treffen der DEGEMED kamen erstmals im April 2024 Führungskräfte von Vorsorge- und Reha-Einrichtungen und kreative Impulsgeber drei Tage lang zusammen. Im Mittelpunkt des Treffens im Schloss Lübbenau standen der Blick nach vorn und das gemeinsame Nachdenken über Strategie und Zukunft. Das Management-Treffen findet künftig jährlich und immer im Frühjahr statt.

# DEGEMED-Sommerakademie 2024

Die Idee für die DEGEMED-Sommerakademie hatten Christof Lawall, Geschäftsführer der DEGEMED und Robert Zucker, Geschäftsführer der Klinik Höhenried vor mehr als zehn Jahren bei einem Besuch von Herrn Lawall in der Klinik. Es dauerte nur ein paar Monate der Planung, bis die Sommerakademie im Juli 2014 erstmals stattfand. Inzwischen ist dieses besondere Veranstaltungsformat aus dem Fortbildungskalender der DEGEMED nicht mehr weg zu denken.



Das mehrtägige Seminar bietet jedes Jahr im Sommer neuen Führungskräften die Möglichkeit, sich für ein paar Tage aus dem regulären Arbeitsalltag zurückzuziehen und unabhängig von Unternehmenszwängen und Businessplänen diese Zeit zum Mit- und Nachdenken zu nutzen. Sie bekommen die Gelegenheit, sich außerhalb der gewohnten beruflichen Bahnen mit Kollegen aus anderen Reha-Einrichtungen auszutauschen und den Blick für die persönliche Weiterentwicklung zu schärfen.

Kern der Veranstaltung bildeten in diesem Jahr die Themen Stimme und Kommunikation. Sabine Klecker zeigte, welche Wirkung kleine Änderungen in der Sprechtechnik entfalten und wie man durch deutliche Aussprache, gezielte Atmung und Betonung seine Präsenz optimieren kann. Dr. Sven Sebastian gab einen Einblick in die Neurokommunikation und zeigte, was es bedeutet, gehirngerecht zu kommunizieren. Auch toxische Kommunikation und der souveräne Umgang mit schwierigen Gesprächspartner\_innen und -situationen war Thema. Von Katharina Nocun erfuhren die Teilnehmenden, wie Verschwörungstheorien unser Denken bestimmen und was gegen Verschwörungserzählungen wirklich hilft. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit dem Thema Sprache und interkulturelle Kommunikation in multikulturellen Teams und die dazugehörigen Herausforderungen.



**Vernetzung, Wissenstransfer, spannende Vorträge und Workshops am Starnberger See. So kann ich die DEGEMED Sommerakademie 2024 sehr gut zusammenfassen.** Natürlich gibt es noch viele weitere Aspekte, die die DEGEMED Sommerakademie zu dem machen was sie ist: Eine sehr gute Organisation, aufgeschlossene Teilnehmer, herzliche Gastgeber, und tolle Speaker. Im Juli 2024 erlebte ich eine kurzweilige Zeit voller zeitgemäßem Knowhow von wirklich sympathischen Referenten und einen heterogenen Kreis spannender Kolleginnen und Kollegen aus der Reha-Branche im ehrwürdigem Ambiente des „Schloss Höhenried“ in Bernried. Morgens eine Runde Joggen am Starnberger See, am Tage spannende Vorträge, abends gemütliche Get-together und Erfahrungsaustausche bei gutem Essen. Und das Ganze 5 Tage lang. Okay, bis auf das Joggen ... **Gordon Beyer, GLG Fachklinik Wolletzsee**

**Die Sommerakademie 2024 im wunderschön gelegenen Schloss Höhenried war für mich eine ganz besonders wertvolle Woche.** Die Referent\_innen sind alle top ausgewählt, die Themen sind absolut nützlich für unsere tägliche Arbeit und darüber hinaus. Die Mitarbeitenden der DEGEMED sind professionell und herzlich. Der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden ist nicht nur oberflächlich, weil man sich im Laufe der Woche besser kennenlernt. Ganz besonders hat mir der Abschiedsabend am Bootshaus am Starnberger See gefallen. Ein großes DANKE an die Veranstalter und den Gastgeber Herrn Zucker, am liebsten würde ich wiederkommen!

**Aikaterini Antoniadou, Centrum für Prävention Klinik Höhenried**



# Veranstaltungen und Aktionen: Unterwegs für die Rehabilitation

Deutscher Reha-Tag, Rehabilitationswissenschaftliches Kolloquium, REHA-Rechtstag oder Besuche in Mitgliedseinrichtungen – die Mitarbeiter\_innen der DEGEMED sind dabei: Sie setzen sich ein für die Rehabilitation und informieren über die Anliegen der Reha-Einrichtungen, das Engagement der DEGEMED und die Vorteile der Verbandsmitgliedschaft.



**09/2023 DER DEUTSCHE REHA-TAG** fand unter dem Motto „Reha stärkt Familien“ statt. Die DEGEMED war bei der Auftaktveranstaltung in der Mutter-Kind-Klinik AWO Seelandklinik Lindenhof in Gunzenhausen dabei. Die Auftaktveranstaltung zeigte, dass die zurückliegenden Jahre der Pandemie den Bedarf der familienorientierten Rehabilitation enorm ansteigen lassen. Daher gilt es umso mehr, die Reha zu stärken und damit die Gesundheit in Familien zu unterstützen. Die Fachveranstaltung legte den Fokus auch auf das umgebende soziale System der Familie, als zentralem Kontextfaktor für eine gelingende Rehabilitation.



**05/2024 REHA-RECHTSTAG IN BERLIN** Politik und Gesetzgebung haben in den letzten Jahren die Versorgungspraxis bei Reha und Teilhabe neu reguliert. Viele wichtige Fragen für die Leistungsberechtigten, die Einrichtungen und die Kostenträger sind aber noch offen. „Wir wollen auf dem REHA-Rechtstag in der Öffentlichkeit und gemeinsam mit Experten diese Fragen diskutieren und dadurch mehr Transparenz für die Praxis herstellen.“, erläutert Christof Lawall die Zielsetzung des REHA-Rechtstags.



**3/2024 DAS 33. REHABILITATIONSWISSENSCHAFTLICHE KOLLOQUIUM** der Deutschen Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften (DGRW) und der Deutschen Rentenversicherung (DRV) fand im Jahr 2024 in Bremen statt. Das Thema lautete: „Nachhaltigkeit und Teilhabe: ökologisch - ökonomisch – sozial“. Auch in diesem Jahr beteiligte sich die DEGEMED beim Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquium mit einem Stand im Ausstellerforum.



**05/2024 BESUCH IN DER REHA-FACHKLINIK EUBIOS** Im Mai besuchte Christof Lawall die Reha-Fachklinik EUBIOS in Thalheim und ließ sich zeigen, wie sich die Sprachrehabilitation in den letzten Jahren weiterentwickelt hat, welche Therapien zum Standardangebot hinzugekommen sind und welche vielfältigen Möglichkeiten die Klinik auch für Mitarbeiter bietet. Er lernte auch die tiergestützte Therapie mit Alpakas und Lamas kennen und zwei von den tierische Kollegen dort.

## Online-Voting mit Polyas

Im Geschäftsjahr 2023/2024 haben wir erfolgreich vier außerordentliche Mitgliederversammlungen durchgeführt und dabei unser neues Live Voting Tool, Polyas, eingesetzt. Mit Polyas konnten wir unsere Mitglieder zu verschiedenen Fragestellungen abstimmen lassen. Die Abstimmungen erfolgten anonym und konnten nach Stimmgewichten ausgewertet werden. Dies hat nicht nur die Effizienz unserer Entscheidungsprozesse gesteigert, sondern auch die Transparenz und Sicherheit der Abstimmungen gewährleistet. Polyas hat sich als wertvolles Instrument erwiesen, um die Meinungen unserer Mitglieder schnell und zuverlässig zu erfassen.



## VERBAND

FÜR DIE DEGEMED ENGAGIEREN SICH DER VORSTAND, DIE MITGLIEDER  
UND DIE MITARBEITER\_INNEN DER GESCHÄFTSSTELLE

# Neue Mitglieder stellen sich vor

## HARDTWALDKLINIK I IN BAD ZWESTEN - WERNER WICKER GMBH UND CO. KG

Aufgrund des demographischen Wandels werden neurologisch-psychiatrische Krankheitsbilder unseren gesunden Alltag zunehmend prägen. Die Hardtwaldklinik I Bad Zwesten verbindet neurologische Rehabilitation in den Phasen B, C und D in einzigartiger Weise mit psychiatrisch-psychosomatischer Rehabilitation. Die Abteilungen Neurologische Akutklinik mit Stroke Unit und Radiologie sind für die Akutversorgung neurologisch Erkrankter zuständig und ermöglichen mit einem MVZ und einer § 116 b-Ambulanz für Multiple Sklerose eine lückenlose Versorgungskette zwischen ambulanter, akutstationärer und rehabilitativer neurologischer und psychiatrischer Versorgung.

Die Klinik ist zertifiziertes Rehabilitationszentrum der DMSG sowie Clusterkopfschmerz-Kompetenzzentrum und unter anderem spezialisiert auf die Rehabilitation chronischer Kopf- und Gesichtsschmerzen. Große Erfahrung besteht in der neurologischen Rehabilitation von Post-COVID-Betroffenen. Die Klinik ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Marburg und Mitglied im neurovaskulären Netzwerk Neuronetz Mitte.



### WARUM ZUR DEGEMED?

Die DEGEMED stellt mit ihrer jahrzehntelangen Expertise eine unüberhörbare und kompetente Stimme für die Rehabilitation dar. In einer Zeit großer Veränderungen im Gesundheitswesen und dem zunehmenden Bedarf an kompetenter Rehabilitation ist es besonders wichtig, diese Stimme zu stärken. Darum ist es uns wichtig, der DEGEMED beizutreten, und wir freuen uns auf eine zunehmend noch intensivere Zusammenarbeit.

Dr. med. Christoph Berwanger  
Ärztlicher Direktor/Chefarzt Neurologie

## DR. FRANZ DENGLER-KLINIK

Die im Jahr 1890 gegründete Dr. Franz Dengler-Klinik ist eine renommierte Rehabilitationsklinik, die sich auf Orthopädie spezialisiert hat und sich im Eigentum der Dr. Franz Dengler-Stiftung befindet. Zu den Indikationen gehören alle Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, chronische Schmerzzustände, die Nachbehandlung nach Gelenkersatzoperationen, Folgen von Unfällen und Verletzungen sowie neurochirurgische Eingriffe an der Wirbelsäule.

Die Klinik liegt direkt am Kurpark der UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt Baden-Baden, einem Ort, den schon die Römer als idealen Kur- und Badeort zur Regeneration schätzten. In unserer Klinik verbindet ein hervorragend ausgebildetes Team Tradition mit den neuesten medizinischen Erkenntnissen, das für jeden Patient\_innen ein individuelles und ganzheitliches Behandlungskonzept erstellt. Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt, weshalb eine interdisziplinäre Zusammenarbeit für uns von großer Bedeutung ist, um das jeweilige Krankheitsbild optimal zu behandeln.

In enger Abstimmung mit den einweisenden Stellen gewährleisten wir eine qualifizierte postoperative Nachbehandlung und maßgeschneiderte Rehabilitationskonzepte. Mit unseren erfolgreichen Therapien hat sich unser orthopädischer Fachbereich ein internationales medizinisches Renommée erworben.



### WIESO ZUR DEGEMED?

Als Privatklinik mit nur einem Standort ist es unser Ziel, unser Angebot stets an den Bedürfnissen unserer Patient\_innen auszurichten und dabei die neuesten therapeutischen und medizinischen Erkenntnisse zu nutzen. Die Mitgliedschaft bei der DEGEMED eröffnet uns die Möglichkeit, uns mit einem breiten Netzwerk von Fachleuten und anderen Rehabilitationskliniken zu vernetzen und zu kooperieren. Die DEGEMED bietet eine Fülle an Informationen, Fortbildungsmöglichkeiten und Fachwissen und ist immer „am Puls der Zeit“, wenn es um aktuelle Entwicklungen geht, die die Rahmenbedingungen der Reha-Branche beeinflussen. Dazu gehören insbesondere die Veränderungen durch das IPRG sowie die bevorstehenden Anpassungen der Vergütung von Rehabilitationsleistungen durch die Deutsche Rentenversicherung.

## REHAPERSONAL.DE

Ein wesentliches Problem von Rehabilitationseinrichtungen ist der Mangel an Fachkräften. Neben dem allgemeinen Fachkräftemangel im Gesundheitswesen liegt dies auch daran, dass vielen Beschäftigten im Gesundheitswesen überhaupt nicht bewusst ist, was für großartige Arbeitsplätze es im Rehabilitationsbereich gibt.

Rehaperpersonal.de ist die einzige rehaspezifische Vermittlungsagentur für ärztliche, pflegerische und therapeutische Fachkräfte. Die Agentur macht Werbung für den Bereich Rehabilitation als Arbeitsplatz. Bei der Suche nach passendem Personal für vakante Stellen werden nicht nur klassische Anzeigen geschaltet. Die Firma ist auch auf den wesentlichen Stellenbörsen präsent und auf Fachkongressen aktiv. Kandidaten werden zudem in großem Umfang über social recruiting erreicht, wenn sie an ihren Smartphones z.B. bei Instagram oder Facebook unterwegs sind. So werden auch diejenigen Kandidat\_innen angesprochen, die veränderungsbereit, aber nicht aktiv auf der Suche sind.



### WARUM ZUR DEGEMED?

Die DEGEMED ist ein äußerst kompetentes und anerkanntes Sprachrohr der Rehabilitationseinrichtungen. In vielen Jahren gemeinsamer Gremienarbeit mit der DEGEMED habe ich die Erfahrung gemacht, dass man hier einerseits umfangreiche Informationen erhalten, sich aber auch gestaltend einbringen kann. Die umfangreichen und sehr informativen Fortbildungen und Workshops sind ein weiterer Mehrwert.

## AW KUR UND ERHOLUNGS GMBH



Bei der AW Kur und Erholungs GmbH handelt es sich um eine Tochtergesellschaft der Arbeiterwohlfahrt Bezirk Westliches Westfalen e.V. mit Sitz in Dortmund. Unter dem Motto „Wir stärken Familien!“ bietet die AW Kur in sechs Kliniken stationäre Vorsorge und Rehabilitation für Menschen in Erziehungs- und Pflegeverantwortung an. Vier Kliniken widmen sich Müttern und Vätern sowie der Familientherapie. Diese liegen an der Nord- und Ostseeküste (Norderney, Norddeich, Büsum, Zingst). Im Sauerland (NRW) bieten wir mit einem bundesweit noch einzigartigen Vorsorgekonzept pflegenden Angehörigen gesundheitliche Stärkung und Entlastung vom Alltag, die teils gemeinsam ihren pflegebedürftigen Begleitpersonen bei uns aufgenommen werden. Komplettiert wird unser Portfolio durch ein Gästehaus zur Seniorenreholung auf Norderney.

### WARUM ZUR DEGEMED?

Als gemeinnütziges Sozialunternehmen sehen wir unsere Aufgabe darin, unsere Angebote ständig am Bedarf unserer Patientinnen und Patienten weiterzuentwickeln und zukünftige Handlungsfelder im Kontext der Entwicklungsschritte unserer Gesellschaft frühzeitig zu identifizieren. Beispielgebend haben wir im Auftrag des Landes NRW und der Stiftung Wohlfahrtspflege Projekte verantwortet, um gesundheitsfördernde Angebote für Menschen in Pflegeverantwortung zu gestalten. Zu den Projekten zählte die Qualifizierung einer Beratungsstruktur für diese Zielgruppe, die wissenschaftlich begleitete Erarbeitung eines Musterkonzeptes für Klinikangebote aus dem Bereich Vorsorge und Rehabilitation, die sich an pflegende Angehörige richten, sowie die Erprobung eines speziellen Case-Managements.

Nicht zuletzt hat uns die Projektarbeit der letzten Jahre verdeutlicht, wie zielführend die Vernetzung von Akteuren des Gesundheitswesens ist. Insbesondere wenn es darum geht, für tragfähige Bedingungen für Vorsorge und Rehabilitation am Markt einzutreten. Die DEGEMED sehen wir hierbei als starken Partner und fühlen uns aufgrund der transparenten Kommunikationsstruktur gut im Verband aufgehoben.

# Der Vorstand

Der Vorstand lenkt die Geschäfte der DEGEMED. Er wird alle drei Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt.



Vorstand DEGEMED v.l.n.r.: Dr. Reinhard Butsch, Christin Walsh, Rolf Keppeler, Andreas Smurawski, Mark Förste, Benjamin Nickelsen, Dr. Constanze Schaal, Geschäftsführer Christof Lawall, Björn Gollée (es fehlen Dr. Maik Fischer und Robert Zucker)



## Dr. Constanze Schaal

RehaZentren Baden-  
Württemberg gGmbH  
Vorstandsvorsitzende



## Robert Zucker

Klinik Höhenried gGmbH  
und Centrum für Prävention  
Mitglied des Vorstands



## Dr. Maik Fischer

Niedersächsische Staatsbäder  
Pymont und Nenndorf  
stellv. Vorstandsvorsitzender



## Björn Gollée

Gollée GmbH & Co. KG  
Mitglied des Vorstands



## Benjamin Nickelsen

Deutscher Arbeitskreis  
für Familienhilfe e.V.  
Mitglied des Vorstands



## Rolf Keppeler

BG-Kliniken  
Mitglied des Vorstands



## Ricarda Lorenz

Thermalbad Wiesenbad  
Gesellschaft für Kur und  
Rehabilitation mbH  
Mitglied des Vorstands



## Mark Förste

Klinikzentrum Bad Sulza GmbH  
Sprecher des Innovationsforums



## Andreas Smurawski

Reha-Zentrum Lübben  
Mitglied des Vorstands



## Dr. med. Reinhard Butsch

Wicker-Gruppe  
Vorsitzender des Vorstands-  
ausschusses Qualität (VA Q)

# Die Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Beschluss- und Kontrollorgan des Verbands. Ihr gehören alle Verbandsmitglieder an. Aus ihrer Mitte wählt die Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden.

## DIE VORSITZENDEN DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG



**Christin Walsh**

GLG Fachklinik Wolletzsee GmbH  
Vorsitzende der Mitgliederversammlung

# Die Geschäftsstelle

Der Geschäftsführer der DEGEMED und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle kümmern sich um die Erledigung des laufenden Geschäftsbetriebes des Verbandes.



**Christof Lawall**

Geschäftsführer



**Livia Weidauer**

Referentin Veranstaltungen /  
Administration



**Katharina Perl**

Referentin Qualität



**Vera Knieps**

Referentin Politik



**Josephine Wegner**

Referentin Verbandskommunikation



**Larissa Tepas**

Internes QM / Wirtschaftliche Planung  
und Steuerung

# Die Mitglieder

**Ambulantes Rehabilitationszentrum Oldenburg gGmbH**

**Ambulantes Rehazentrum Wöhrderwiese**

**AW Kur und Erholungs GmbH**

Haus am Meer  
Huus Achtern Diek  
Kurzentrum Norderney  
Nordseeklinik Erlengrund  
Landhaus Fernblick  
Gesundheitszentrum Altlastenberg

**BG Kliniken – Klinikverbund der gesetzlichen**

**Unfallversicherung gGmbH:**

BG Klinik für Berufskrankheiten Bad Reichenhall gGmbH  
BG Kliniken Ludwigshafen und Tübingen gGmbH  
BG Kliniken Ludwigshafen und Tübingen gGmbH  
- BG Klinik Tübingen  
BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH  
BG Klinikum Duisburg gGmbH  
BG Klinikum Hamburg gGmbH  
BG Klinikum Murnau gGmbH  
BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin gGmbH  
BG Nordsee Reha-Klinik St. Peter Ording gGmbH  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH  
BG Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH

**Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd  
Klinik Höhenried gGmbH**

**Deutscher Arbeitskreis für Familienhilfe e.V.:**

Fachklinik Münstertal  
Fachklinik Norderheide  
Fachklinik Schuppenhörnle  
Fachklinik Seefrieden  
Fachklinik Tannenhof  
Fachklinik Ursee

**Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH:**

Friederike-Fliedner-Haus

**Dr. Ebel Fachkliniken Verwaltungs GmbH:**

Klinik am Park – Bad Steben GmbH  
Klinik Bergfried – Saalfeld

**Dr. Spang Reha-Kliniken:**

Breisgau- Klinik Bad Krozingen  
Markgräflerland-Klinik Bad Bellingen  
Reha-Klinik Hausbaden Badenweiler

**ELBLAND Reha-und Präventions GmbH:**

ELBLAND Reha-und Präventions GmbH Großenhain

**Fachklinik Klosterwald gGmbH**

**Fachklinik Feldberg GmbH „Klinik am Haussee“**

**Fachklinik und Moorbad Bad Freienwalde GmbH**

**GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH:**

Fachklinik Wolletzsee

**Gollée GmbH & Co. KG:** Kirchberg-Klinik

**Gräfliche Kliniken Moritz Klinik GmbH & Co. KG**

**Hessisches Diakoniezentrum e. V.:**

Fachklinik Weibersbrunn

**HKB Klinik GmbH & Co. KG:** Klinik Rabenstein

**Hoy-Reha GmbH**

**Immanuel Albertinen Diakonie gGmbH:**

Immanuel Klinik Märkische Schweiz

**Johannesbad Usedom GmbH & Co. KG**

Johannesbad Ostseestrand Fachklinik Störtebeker

**Karl Wessel GmbH & Co. KG:** Kurpark-Klinik

**Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.:**

Fachklinik Prinzregent Luitpold

**Klinik am Hainberg GmbH**

**Klinik an der Weißenburg GmbH**

**Klinik Dr. Franz Dengler GmbH**

**Klinik Dr. Baumstark GmbH**

**Klinik Dr. Muschinsky GmbH & Co. KG:**

Fachklinik für Orthopädie und Schmerztherapie  
Dr. Muschinsky

**Klinik Jesuitenschlößl Betriebs GmbH**

**Klinik Königstein der KVB**

**Kliniken Beelitz GmbH**

**Klinikzentrum Bad Sulza GmbH**

**Medizinische Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell  
am Bodensee, Mettnau:** Werner-Messmer-Klinik

**MVKK für Prävention und Rehabilitation Wiefelstede  
GmbH & Co. KG**

**Neue Burg GmbH RPK Verden**

**Niedersächsisches Staatsbad Nenndorf Betriebsgesellschaft mbH:** Landgrafen-Klinik

**Niedersächsisches Staatsbad Pyrmont Betriebsgesellschaft mbH:** Klinik der Fürstenhof

**Park-Klinik GmbH**

**Psychosomatische Reha-Fachklinik EUBIOS Schwerpunkt Sprach- und Sprechstörungen Prof. Dr. Ingrid Hauschild GmbH & Co. KG:**  
Eubios Psychosomatische Reha-Fachklinik

**Reha Klinikum „Hoher Fläming“ im Oberlinhaus gGmbH**

**Rehabilitationsklinik Seebad Ahlbeck Betriebs GmbH  
Rehabilitationsklinik Werscherberg gGmbH**

**RehaKlinikum Bad Säckingen GmbH**

**RehaZentren der DRV Baden-Württemberg gGmbH:**

Rehaklinik Am Kurpark

Rehaklinik Glotterbad

Rehaklinik Heidelberg-Königstuhl

Rehaklinik Höhenblick

Rehaklinik Klausenbach

Rehaklinik Ob der Tauber

Rehaklinik Sonnhalde

Rehaklinik Überrauch

Zentrum für Ambulante Psychosomatische

Rehabilitation Glotterbad

**Reha-Zentrum Lübben - Kliniken Prof. Dr. Schedel GmbH**

**Reha-Zentrum Meuser GmbH**

**Rehazentrum Schwerin GmbH**

**Rudolf Presl Klinik Bavaria**

**Verwaltungsgesellschaft mbH:**

Klinik Bavaria Kreischa

Klinik Bavaria Zscheckwitz

**Schussental Klinik gGmbH**

**SPI Paderborn e.V.**

**Sozialstiftung Bamberg saludis gGmbH**

**St. Georg Vorsorge- und Rehabilitationskliniken GmbH & Co. KG**

**Stiftung Club 74:**

Mindener Institut für Rehabilitation

**Thermalbad Wiesenbad Gesellschaft für Kur und Rehabilitation mbH:**

Rehabilitationsklinik Miriquidi

**VAMED Rehazentrum Karlsruhe GmbH**

**Vital Kliniken GmbH:**

Klinik Dreizehnlinden

**Wicker GmbH & Co. OHG:**

Inselsberg-Klinik

Neurologische Klinik Westend

**zentegra gGmbH:**

Klinik am Stadthafen

## Fördermitglieder

**Dr. Stefan Berghem (rehapersonal.de)**

**Tobias Brockmann, Melle**

**Dt. Verband für Gesundheitssport & Sporttherapie (DVGS) e.V., Hürth**

**Dorothea Deeg, Bad Kissingen**

**Benjamin Eder, Donaustauf**

**GfQG Gesellschaft für Qualität im Gesundheitswesen GbR, Karlsruhe**

**GOREHA GmbH, Berlin**

**Andrea Hunnius, Mainz**

**Gabriele Janetz, Garmisch-Partenkirchen**

**Angelika Presl, Kreischa**

**Holger Schuermann, Bad Oeynhausen**

**Profession Fit GmbH - Prothera Fit, Bad Abbach**

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER

**DEGEMED**

*Deutsche Gesellschaft für  
Medizinische Rehabilitation*

DEGEMED

Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation e.V.  
Fasanenstr. 5 · 10623 Berlin · [www.degemed.de](http://www.degemed.de)

Berichtszeitraum

September 2023 – August 2024

REDAKTION

Katharina Perl und Josephine Wegner

AUTOREN

Christof Lawall, Vera Knieps, Livia Weidauer, Katharina Perl

(Redaktionsschluss: 20.09.2024)

LAYOUT

stilbrand® DESIGNWERKSTATT · [www.stilbrand.de](http://www.stilbrand.de)

FOTONACHWEIS:

Titel: AdobeStock Denis Feldmann; S.2 AdobeStock Nicole Kwiatkowski; S.3 Andreas Schwarz; S.4 Andreas Schwarz; S.5 Photothek/Imo; S.6 Photothek/Imo; S.7 Andreas Schwarz, QS-Reha, Bündnis Kinder- und Jugendreha, Fachverband Sucht+ e.V., AG MedReha; S.8 Photothek, Andreas Schwarz; S.9 DEGEMED; S.10 AdobeStock/Coloures-Pic; S.11 DEGEMED, S.12 Canva/DEGEMED; S.13 Andreas Schwarz; S.14 Bundesministerium für Gesundheit, Andreas Schwarz, Thomas Imo; S.15 Photothek, Andreas Schwarz; S.16 DEGEMED, DEGEMED/Screenshot; S.17 DEGEMED; S.18 DEGEMED/Screenshot; S.19 Meta Inc., DEGEMED; S.20 DEGEMED/Screenshot; S.21 Andreas Schwarz; S.22 DEGEMED; S.23 Katharina Perl, Gordon Beyer, Aikaterini Antoniadou; S.24 DEGEMED; S.25 Andreas Schwarz; S. 26 Hardtwaldklinik I Bad Zwesten, Dr. Franz Dengler Klinik; S. 27 Stephan Berghem, AW Kur und Erholungs GmbH/Sabrinity; S.28 Andreas Schwarz; S.29 Andreas Schwarz



Bitte folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und LinkedIn!

[#rehabrauchtdich](#)

